

Teilnahmehinweise

Das Fort- und Weiterbildungsangebot richtet sich vorrangig an alle, die die Integration von Ehrenamtlichen in soziale Einrichtungen oder die Begleitung und Gestaltung bürger-schaftlichen Engagements in unterschiedlichen Bereichen auf eine professionelle Basis stellen wollen.

Die Teilnehmenden sollten aufgrund einschlägiger Berufsausbildung oder als Entscheidungsträger in Organisationen oder Vereinen bereits Erfahrung mit dem Thema Ehrenamt gesammelt haben. Die Höchstteilnehmerzahl für diesen Kurs beträgt 22 Personen. Die Fortbildung kann nur als Gesamtpaket gebucht werden. Anmeldungen bitte bis zum 1. Dezember 2011.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 1.450,- Euro beinhaltet die Kursgebühr, Seminarunterlagen, die Projektwerkstatt sowie die Verpflegung während der Seminartage. Mit der Teilnahme an allen ganztägigen Modulen und einer Abschluss-präsentation erhalten die Teilnehmenden am Ende des Kurses ein Fort- und Weiterbildungszertifikat der drei Hochschulen auf Basis der Hochschul-Kooperation Ehrenamt.

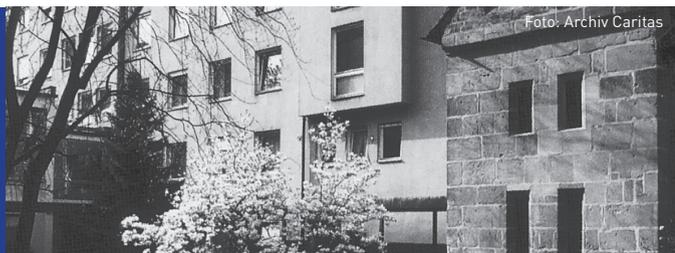


Foto: Archiv Caritas

Veranstaltungsort

CPH – Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64, 90402 Nürnberg, inmitten der historischen Altstadt

Anmeldung und Kontakt

Campus Weiterbildung
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt

Münzstr. 12
97070 Würzburg

Telefon: 0931-3511-144
campus.weiterbildung@fhws.de

Weitere Informationen und Anmeldeformular:
www.hochschul-kooperation-ehrenamt.de

Mit freundlicher Unterstützung:



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Kooperationspartner

Hochschule für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt
Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften
Prof. Dr. Doris Rosenkranz

FHWS



Evangelische Hochschule Nürnberg
Institut für Fort- und Weiterbildung, Innovation
und Transfer (IFIT), Prof. Dr. Hans-Joachim Puch



Katholische Stiftungsfachhochschule München
Institut für Fort- und Weiterbildung,
Forschung und Entwicklung
Prof. Dr. Bernhard Lemaire



Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
Dr. Thomas Rübke, Geschäftsführer

Projektkoordination: Dr. Gerlinde Wouters

Professionelles Management von Ehrenamtlichen

2012

Fort-und Weiterbildungsangebot
Hochschul-Kooperation Ehrenamt

FHWS



Professionelles Management von Ehrenamtlichen



Foto: Verkehrsverein Nürnberg e.V.

Fort- und Weiterbildungsangebot

Der Trend ist eindeutig: Ehrenamtliche arbeiten heute bereits in vielen sozialen, kulturellen und Bildungseinrichtungen. In Zukunft wird sich die Zahl weiter erhöhen, weil immer mehr Bürgerinnen und Bürger bereit sind, ihre Ideen und ihre Zeit zu spenden, wenn entsprechende Rahmenbedingungen dafür geschaffen werden. Viele Träger und Kommunen sehen dieses freiwillige Engagement als Chance an, zusätzliche Angebote zu etablieren und das innovative Potenzial der Ehrenamtlichen fruchtbar werden zu lassen. Gelingen wird dieses Zusammenspiel aber nur, wenn Hauptamtliche ausreichend auf die Kooperation mit Ehrenamtlichen vorbereitet sind und die Organisationen sich strategisch auf die Arbeit mit Freiwilligen ausrichten.

Sie erhalten mit dieser Fortbildung die erforderlichen Kompetenzen und das fachliche Know-how für eine alle Beteiligten zufriedenstellende Einbindung von Ehrenamtlichen in die praktische Arbeit.

Nach zwei sehr erfolgreichen Durchläufen dieses Weiterbildungszyklus' bietet sich nun 2012 erneut die Möglichkeit, an der qualifizierten Hochschul-Fortbildung teilzunehmen. Die Informationen zu den Dozentinnen und Dozenten aus Wissenschaft und Praxis finden Sie unter www.hochschul-kooperation-ehrenamt.de

Foto: Ute Bertel



Module

1. Entwicklung und Wandel des Ehrenamts

Geschichte und aktuelle gesellschaftspolitische Entwicklungen, Wandel von Praxis und Selbstverständnis des ehrenamtlichen bürgerschaftlichen Engagements und der Selbsthilfe.

2. Management von Ehrenamtlichen als Organisationsentwicklung

Strategische Ausrichtung und Klärung der Handlungsleitlinien in einer Organisation, Ressourcenanalyse. Strukturwandel des Ehrenamtes. Einführung in die Projektarbeit und Projektfindung.

3. Personalentwicklung für das Ehrenamt

Ehrenamtliche gewinnen, vom Auswahlgespräch („Matching“) bis zur Verabschiedung: Aufgabenprofile, Zielgruppenanalyse, Rahmenbedingungen, Anerkennungskultur.

4. Evaluation & Rechtliche Absicherung

Grundlagen der Qualitätsentwicklung, ausgewählte quantitative und qualitative Methoden.

Versicherungsschutz, Haftung, Aufwandsentschädigung.

5. Öffentlichkeitsarbeit & Projektwerkstatt

Kooperation mit den Medien, Grundlagen der Außenwirkung, Interviewtechniken.

Projektwerkstatt

Projektbezogene Gruppenarbeit, kollegiale Beratung.

6. Ökonomische Grundlagen

Spenden, Sponsoring, Sozialmarketing, Corporate Social Responsibility

7. Netzwerke im Bürgerschaftlichen Engagement & Abschlussveranstaltung

Die Netzwerk-Strukturen des Bürgerschaftlichen Engagements, das Berufsbild „Freiwilligenmanager/in“.

Abschlussveranstaltung

mit Projektpräsentation und Zertifikatsverleihung.

Termine

Modul 1: 10. und 11. Februar 2012

Entwicklung und Wandel des Ehrenamts

Modul 2: 16. und 17. März 2012

Management von Ehrenamtlichen als Organisationsentwicklung

Modul 3: 4. und 5. Mai 2012

Personalentwicklung für das Ehrenamt

Modul 4: 6. und 7. Juli 2012

Evaluation & Rechtliche Absicherung

Modul 5: 14. und 15. September 2012

Öffentlichkeitsarbeit & Projektwerkstatt

Modul 6: 19. und 20. Oktober 2012

Ökonomische Grundlagen

Modul 7: 23. und 24. November 2012

Netzwerke im Bürgerschaftlichen Engagement & Abschlussveranstaltung



Foto: Sabine Manger